Verbandstoffarbeiter*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/1177

Berufsbeschreibung

Verbandstoffarbeiter*innen arbeiten in Betrieben der Zellwollverarbeitung und Verbandstofferzeugung und bedienen und überwachen jene Maschinen, die Verbandstoffe herstellen, verpacken und sterilisieren. Für die Verbandstoffherstellung wird Mull erzeugt, der auf Garn gewebt wird. Dieser Beruf ist ein Anlernberuf, d. h. die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden direkt am Arbeitsplatz vermittelt.

Nach dem Weben wird der Mull auf entsprechenden Maschinen zusammengenäht, geendelt, aufgerollt und für die Weiterverarbeitung bereitgestellt. Die fertig verpackten Verbandstoffprodukte kommen in die Sterilisationsabteilung und werden dort in eigenen Öfen mit Dampf sterilisiert. Da viele Betriebe, die Mull erzeugen, auch Watte und Watteprodukte für Verbandstoffe und für den Spitalbedarf herstellen, arbeiten Verbandstoffarbeiter*innen auch in diesem Bereich. Watte wird aus Zellwoll- bzw. Baumwollflocken erzeugt. Die Watteprodukte werden gewogen, in Schlangen zusammengelegt und verpackt oder zu Hygieneprodukten weiterverarbeitet.

Anforderungen